



### Basiswissen AV-Materialien:

## Analyse von Nachrichtensendungen und Nachrichtenbeiträgen im Unterricht

Heinrich Ammerer



### LEITFADEN FÜR LEHRER/INNEN

#### ANALYSE EINER NACHRICHTENSENDUNG

- ▶ Zielt die Nachrichtenpräsentation eher auf Unterhaltung oder eher auf Information ab? Woran erkennt man das?
- ▶ Werden eher „harte“ (Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) oder eher „weiche“ (Unglücksfälle, Verbrechen, Sport und gesellschaftliche Anlässe) Nachrichten präsentiert?
- ▶ Beschränkt sich die Präsentation auf die sachliche Erwähnung der vier W (was, wer, wann wo) oder versucht sie, persönlich und affektiv zu wirken (durch den Einsatz intimer Informationen, Gags, improvisierter Bemerkungen etc.)?
- ▶ Wie lange sind die Beiträge (absolut/relativ) zu den einzelnen Themen? Welche erscheinen deshalb als von größerer oder von geringerer Bedeutung?
- ▶ Moderation: Wie ist der/die ModeratorIn gekleidet (betont seriös/leger/bunt ...)? Verwendet er/sie viel Gestik? Wie ist seine/ihre Mimik? Liest er/sie vom Blatt ab, scheint er/sie frei zu sprechen? Verleiht er/sie dadurch dem Berichteten mehr oder weniger Seriosität und Wahrheitsanspruch?
- ▶ In welcher Reihenfolge werden die Beiträge gebracht? Welchen Themen/Ereignissen/Sachverhalten kommt dadurch (mit den Augen der ZuseherInnen betrachtet) größere oder geringere Bedeutung zu?

### ARBEITSAUFGABEN FÜR SCHÜLER/INNEN

#### ANALYSE VON NACHRICHTENSENDUNGEN – BEOBACHTUNGSAUFGABEN



- ▶ Achtet auf die einzelnen Nachrichtenbeiträge und schreibt (in Stichworten) auf: Worum geht es im ersten Beitrag, worum im zweiten, worum im dritten usw.?
- ▶ Welche Nachrichtenbeiträge befassen sich mit a) Weltpolitik, b) österreichischer Politik, c) Wirtschaft, d) Unglücksfällen, e) Sport, f) Kultur (Kino, Theater ...), g) Klatsch und Tratsch?
- ▶ Stoppt mit der Uhr: Wie lange wird das erste Thema behandelt, wie lange das zweite usw.?
- ▶ Zu welchen Themen gibt es keinen Nachrichtenbeitrag (sie werden nur durch den/die NachrichtensprecherIn behandelt)?
- ▶ Welche Nachrichtenbeiträge sind eher „gute Nachrichten“, welche eher „schlechte Nachrichten“ und woran merkt man das?
- ▶ Achtet auf die Sprache: Wird eher nüchtern und sachlich berichtet oder eher locker und unterhaltsam (oder gar reißerisch)? Notiert euch einige Beispiele!



## LEITFADEN FÜR LEHRER/INNEN

### ANALYSE EINZELNER NACHRICHTENBEITRÄGE

#### Leitfragen zur Analyse der Beitragspräsentation

- ▶ Welche interpretierenden Darstellungsformen (Interview, Porträt, Reportage, Kommentar ...) begleiten die „Information“?
- ▶ Welche illustrativen Darstellungsformen (Grafik, Foto, Diagramm ...) begleiten die „Information“?
- ▶ Welche meinungsbildenden Formen (Expertenstatements, Straßeninterviews ...) kommen zum Einsatz?
- ▶ Ist die Off-Stimme um Objektivität bemüht (z.B. durch Verwendung des Konjunktivs bei wiedergegebenen Meinungen, durch den Wegfall von Adjektiven und Beiworten) oder bezieht sie Stellung, indem Wertungen (politisch, moralisch, religiös) vorgenommen werden?
- ▶ Welches Vokabular verwendet die Off-Stimme (eher neutral/nüchtern oder eher reißerisch/affektiv)? Wie ist der Tonfall des Off-Sprechers/der Off-Sprecherin?
- ▶ Welche Bilder werden zum Off-Ton eingespielt? Passen sie zum Inhalt des Beitrags oder sind sie eher beliebig (Ton-Bild-Schere)? Welche Funktion haben die Bilder? Veranschaulichen sie nur das Gesagte oder enthalten sie selbst Informationen? Werden sie durch den Off-Ton in eine bestimmte Richtung interpretiert? Wie ist die Kameraführung? Kommen spezielle → Schnitte oder Effekte zum Einsatz?
- ▶ Bei Interviews von politischen HandlungsträgerInnen: Welchen Zweck erfüllen sie? Erscheint der/die PolitikerIn sympathisch/unsympathisch, erscheint er/sie durch den Kontext der Sendung im Recht oder im Unrecht?

#### Leitfragen zur Analyse des politischen Inhaltes

- ▶ Wie werden die politischen HandlungsträgerInnen präsentiert (durch die Ankündigung oder den Kommentar des Nachrichtensprechers/der Nachrichtensprecherin)?
- ▶ Durch den Off-Ton ausgedrückte Urteile: Welcher der politischen HandlungsträgerInnen „behauptet“, „glaubt“ oder „meint“ etwas? Wer hingegen „stellt fest“, „weist darauf hin“ oder „erläutert“? Welche Meinungen werden durch den/die Off-SprecherIn im Indikativ wiedergegeben (dem Wiedergegebenen zustimmend), welche im Konjunktiv I (sachliche Wiedergabe) und welche im Konjunktiv II/Irrealis (das Wiedergegebene in Zweifel ziehend, ablehnend)? Welche Auswirkung hat das auf das Erscheinungsbild des Politikers/der Politikerin?
- ▶ Bei Interviews: Wer kommt zum Thema zu Wort, wer nicht? Wer sollte zu diesem Thema befragt werden, wer wurde befragt? Was wird gesagt, was wird nicht gesagt? Ist der thematische Zusammenhang eindeutig, oder könnte der präsentierte Interviewausschnitt aus dem Zusammenhang gerissen sein?
- ▶ Bei Beiträgen über Parlamentsdebatten: Welche Bilder (etwa von Abgeordneten im Plenum) werden zu parlamentarischen Reden und Stellungnahmen eingespielt? Was soll damit illustriert werden (Langeweile/Belustigung/Ablehnung ...) und in welchem Licht erscheint dadurch die Rede?
- ▶ Vor und nach dem Beitrag: Was sagt der/die ModeratorIn? Welches politische Urteil vertritt er/sie?
- ▶ Welche Rolle spielt der/die ExpertIn, welche ein/e zugeschaltete/r KorrespondentIn bzw. welchen Meinungen geben sie Recht und welchen widersprechen sie? Beurteilt er/sie den Sachverhalt (wenn ja, welches politische Urteil vertritt er/sie?) oder versucht er/sie, alle Perspektiven neutral wiederzugeben und zu erklären?